



Mit Kreisarchäologin Dr. Petra Lönne am Ort der – derzeit abgedeckten – ersten Sondierungsgrabung auf dem antiken Schlachtfeld Harzhorn: Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion um den Fraktionsvorsitzenden Martin Wehner (er trug die rosa Gummistiefel der Tochter), Vertreter/innen der Kalefelder SPD-Ratsfraktion und des Gemeindeverbandes Kalefeld. Die Exkursion zum Harzhorn war am Mittwoch die 6. Station der Sommertour der SPD-Kreistagsfraktion durch alle zwölf Städte und Gemeinden im Landkreis Northeim.

Großflächige Grabungen auf dem antiken Schlachtfeld beginnen

Zahl der Artefakte steigt von Tag zu Tag – Nach der Ernte auf die Felder

Oldenrode (eh). Die Erkundung des antiken Schlachtfeldes auf dem Harzhorn mit Metalldetektoren dauert an. Und ab Montag beginnen großflächige Grabungen. Das Areal, auf dem sich 235 n. Chr. römische Soldaten und germanische Krieger bekämpft haben, wird immer größer, desto höher die Zahl der Fundstücke (Artefakte) aus dem Waldboden steigt.

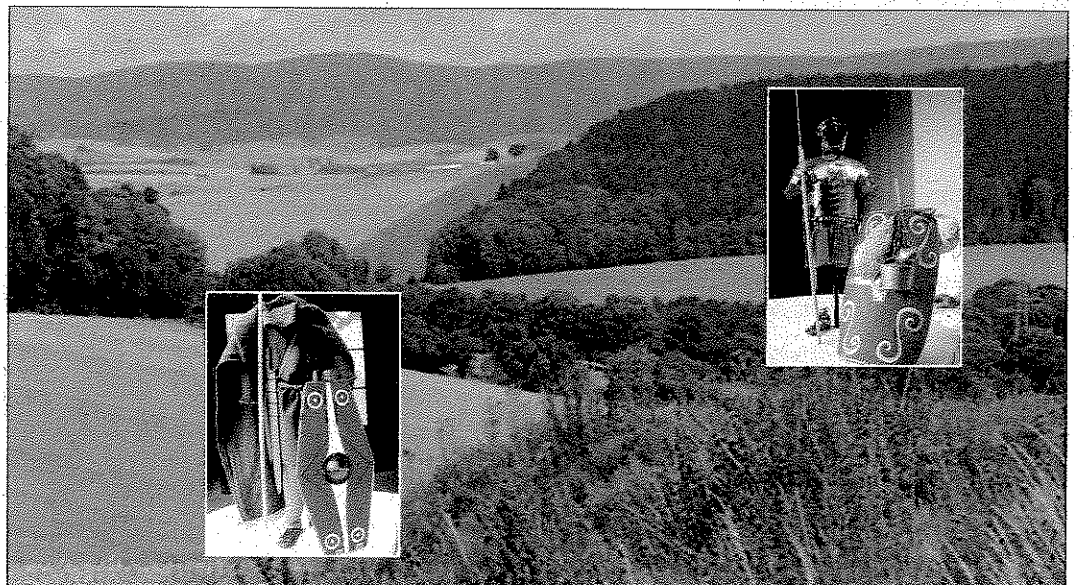
Inzwischen ersteckt sich der Bereich der Fundstücke über drei Kilometer von der alten Chaussee über das Harzhorn im

Oldershäuser Gutswald bis hinein in den Vogelberg und damit



Markiert: Fundstück 2039, nördlich des Fastweges auf Harriehäuser Forstgebiet.

auch auf den Forst Harriehausen. Auch im Bereich einer Landwehr (zwischen Harzhorn und Rodenberg) soll es eine Grabung geben, nach der Ernte werden die umliegenden Felder mit Metallsuchgeräten „erkundet.“ So teilte es Kreisarchäologin Dr. Petra Lönne am Mittwoch mit, als Vertreter der SPD aus Kreis und Gemeinde den Schauplatz von „Roms vergessener Feldzug“ unter Kaiser Maximinius Trax aufsuchten. Die Archäologen sind weiter auf den Spuren des Geschichte.



Auf dem Harzhorn, dem östlichen Ausläufer des Vogelberges (links) und dem Rodenberg haben im Herbst 235 n. Chr. germanische Krieger römischen Soldaten den Weg versperrt. Noch ist offen, ob sich die römischen Soldaten samt Tross auf dem Rückzug von Norden in Richtung Süden in ein Winterlager unterwegs waren, oder ob sie vom Leinetal kommend auf dem Höhenzug aus Richtung